

BUSINESS Neumarkt regio NEWS



Februar 2025

Jahrgang 7, Nr. 82

BUSINESS NEWS NEUMARKT-regio ONLINE www.BNNM.de

Verteilgebiete PRINT:

Neumarkt i.d.OPf. „B“
(siehe Impressum)

Berg bei Neumarkt i.d.OPf.

Berggau

Deining

Lauterhofen

Pilsach

Sengenthal

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

ANMELDEN
MITMACHEN
BESUCHEN
GEWINNEN...



Maienblüte
04. Mai
+ Gewerbeschau Neumarkt-regio | 25. Sonntag

125
16. März

Frühling erwachen
Sengenthal
+ Gewerbeschau Neumarkt-regio

THEMEN

ASYL

Herausforderung für alle Beteiligten
Gastbeitrag von Dr. Katharina Ziegler



HECKI

OTH erhält Forschungs- und
Entwicklungsauftrag des LSI

WINTER CHECK

AB 70,- €

- » *Wartung*
- » *Schadensanalyse*
- » *Kostenvoranschlag*
- » *Beschaffung
der Ersatzteile*
- » *Reparatur*



Ab Frühjahr
2025
in Neumarkt

DU + WIR = RICHTIG GUT!

*Wir suchen Dich jetzt für unseren
Bike-Store in Pilsach, der im Frühjahr 2025
in Neumarkt neu eröffnet wird.*

- » **Fahrrad-Verkäufer** (m/w/d)
- » **Verkaufsassistenz / Empfang** (m/w/d)



*Bewirb Dich jetzt auf
jobs.fischer-automobile.de*

Staatsminister Albert Füracker (MdB) und Bundestagsabgeordnete Susanne Hierl (MdB) geben Startschuss für Forschungsprojekt Cybersicherheit des Freistaates

HeCKI

OTH erhält Forschungs- und Entwicklungsauftrag des LSI

Künstliche Intelligenz birgt auch Risiken. Um sich gegen KI-basierte Cyberangriffe besser zu wappnen sorgt der Freistaat vor. Mit einem, am 16.01.2025 unterzeichneten Forschungs- und Entwicklungsauftrag will das Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (vertreten durch LSI-Präsident Bernd Geisler) von der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden (OTH-Präsident Prof. Dr. med. Clemens Bulitta und Projektleiter Prof. Dr. Daniel Loebenberger) in den nächsten zwei Jahren Umfang und Möglichkeiten KI-basierter Bedrohungen und deren Abwehrmöglichkeiten erforschen lassen.

Seit der Veröffentlichung von ChatGPT im November 2022 ist die Welt fasziniert von Künstlicher Intelligenz (KI) und den Möglichkeiten, die KI-basierte Tools bieten. KI-Systeme haben sich seitdem stark weiterentwickelt und werden immer leistungsfähiger. Das wachsende Potenzial dieser Systeme bringt auch nicht zu unterschätzende Herausforderungen mit sich: Fake News lassen sich effizient über alle Kanäle verbreiten und Cyberangriffe können durch KI personalisiert,

automatisiert und so verfeinert werden, dass auch weniger erfahrene Angreifer in großem Umfang erfolgreiche Attacken durchführen können.

„HeCKI ermöglicht einen weitgefassten Blick auf die aktuellen Möglichkeiten und Herausforderungen, unter anderem im Kampf gegen Fake News, die sich im Zusammenhang mit KI stetig wandeln“, erklärt Prof. Dr. Daniel Loebenberger, Projektleiter und Experte für Cybersicherheit an der OTH Amberg-Weiden und Standortleiter des Fraunhofer-Instituts für Angewandte und integrierte Sicherheit (AISEC).



Maßnahmen zur Verbesserung der Cybersicherheit gegen KI-basierte Bedrohungen haben hohen Stellenwert in Bayern

Das tatsächliche Ausmaß der Herausforderungen für die Cybersicherheit durch KI (HeCKI) veranschaulichte Loebenberger im Großen Senatssaal der OTH anhand der Demonstration einer (gefälschten) bedrohlichen Ansprache mit der, nicht mehr vom Original zu unterscheidenden KI-generierten Stimme von Bundeskanzler Olaf Scholz (die dieser nie gehalten hatte).

„In Bayern nehmen wir IT-Sicherheit und digitale Zukunft sehr ernst - wir arbeiten intensiv daran, diese stets sicher zu gestalten! Mit ‚HeCKI‘ fördern wir die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis,

Im Bild: Prof. Dr. Clemens Bulitta (Präsident OTH, 5.vl), Prof. Dr. Daniel Loebenberger (Projektleiter „HeCKI“, 4.vl) und Bernd Geisler (Präsident LSI, 6.vl) bei der Unterzeichnung des Forschungsauftrags. Susanne Hierl, MdB und Albert Füracker, MdB (3.vl) geben den Startschuss für das Projekt „HeCKI“ in Amberg

um die Chancen von KI zu nutzen und gleichzeitig die Risiken zu minimieren. Kluges, vorsorgliches und proaktives Handeln ist dabei unser bester Schutz!“, betonte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker anlässlich des Projektstartes von „HeCKI“ in Amberg.

Angesichts der rasanten Entwicklung der KI-Systeme und der Möglichkeit, Stimmen und Videos zu fälschen gewinnt auch der weit verbreitete „Enkeltrick“ eine ebenso neue Dimension an Bedrohlichkeit, wie Manipulationen zur Erschleichung sensibler Daten oder die Verbreitung von Viren- und Fishing Malware.

„Mit dem Start des Forschungsprojekts setzen wir einen wichtigen Schritt, um die Sicherheitsstandards im Freistaat Bayern langfristig optimieren und verbessern zu können. Durch die Analyse von Möglichkeiten, die KI potentiellen Angreifern bietet, wollen wir wertvolle Erkenntnisse gewinnen, um Angriffsmuster besser bewerten und gezielte Maßnahmen sowie Handlungsempfehlungen ableiten zu können. Unser Ziel ist es, nicht nur defensiv zu agieren, sondern proaktiv die IT-

Sicherheit der IT-Systeme Bayerns zu stärken.“ so LSI -Präsident Bernd Geisler.

Prof. Dr. Clemens Bulitta, Präsident der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden betonte: „Digitale Souveränität und IT-Sicherheit sind die wesentlichen Grundlagen für die erfolgreiche Digitale Transformation unserer Gesellschaft. Wir freuen uns daher sehr, unsere bewährte Partnerschaft mit dem Staatsministerium der Finanzen und für Heimat weiter zu vertiefen und im gemeinsamen Forschungsprojekt ‚HeCKI‘ unsere Expertise einzubringen. Wir haben das erklärte Ziel, durch unseren Beitrag Angreifern möglichst keine Chance zu bieten und damit Bayern optimal für eine sichere Digitale Transformation aufzustellen.“





Brandschutz aus einer Hand



Wir kümmern uns um Ihre Sicherheit,

- Arbeitsschutz - Arbeitssicherheit - Brandschutz - Mediation - kompetent, pragmatisch, ziel- und lösungsorientiert.

damit Ihr Alltag entspannt bleibt.

Am Schaidweg 6
94559 Niederwinkling

Telefon: 09962 20008-0
bewerbung@brandschutz-claus.de
www.brandschutz-claus.de





CMC Claus
Ingenieurgesellschaft

Raiffeisenstraße 7
92359 Postbauer-Heng

Telefon: 09188 305330
info@cmc-claus.de
www.cmc-claus.de

JETZT NEU für Sie
in der Neumarkter Hans Dehn Str. 3
(früher real.-)





**center
Fischer**

Mo - Sa
07.00 - 20.00 Uhr



**Jetzt vorbei schauen
und regionale Vielfalt entdecken**



**50.000 Artikel liebevoll für Sie sortiert und
Jede Woche frische Angebote**



VERANSTALTUNGEN

...die man besuchen muss...



...mitmachen und dabei sein...

VERKAUFSOFFEN

regional +
kompetent

16. März

Sonntag
10.00 - 17.00



Frühling erwachen



Sengenthal

+ Gewerbeschau Neumarkt-regio

Große BAUHOFFHALLE und FREIGELÄNDE

Gemeinsam

mit unseren regionalen Unternehmen, Vereinen und Institutionen in den Frühling

Ganztägig

INFORMATION

JOBS + AUSBILDUNGSANGEBOTE

UNTERHALTUNG

ATTRAKTION

GESELLIGKEIT

TOLLE GEWINNE

am laufenden Band...



Eröffnung um 10.00

Frühschoppen ab 11.00

Stefan Bögl

& Friends ab 18.00



**LANDKREIS
NEUMARKT**

Wirtschaftsförderung

Schirmherren:
StM Albert Füracker
Landrat Willibald Gailler
MdB Susanne Hierl
Bgm. Werner Brandenburger

G.NET Business
Club



Maienblüte



Sonntag

04.05.2025

BAUHOF LAUTERHOFEN

Eröffnung 10:00 Uhr

Verkaufsoffen



DIE BUNTE GEWERBESCHAU NEUMARKT-REGIO

- Regionale Kompetenz
- Jobs + Ausbildungen
- Unterhaltung
- Attraktionen
- Spaß für Alt und Jung
- Geselligkeit
- Tolle Gewinne
- Fröhschoppen ab 11:00 Uhr



ELRONIK

ELEKTROTECHNIK
CLEVER. SMART. CONNECT.



Elektroniker f. Energie- und
Gebäudetechnik (m/w/d)

 STANDORT
SCHWARZENBRUCK

JETZT BEWERBEN!

www.elronik.de

E MOBILITÄT
Fachbetrieb



E HANDWERK
Qualifizierter Fachbetrieb der Innung





DEINING: Bürgermeister Peter Meier ehrt verdiente Bürger seiner Gemeinde beim Neujahrsempfang (li).

NEUMARKT: Da staunt auch Zahlenjongleur Staatsminister Albert Füracker: die komplette Reihenfolge eines frisch durchgemischten Kartensets aus 32 Spielkarten gibt Hirnforscher und Gedächtnisweltmeister Dr. Boris Nikolai Konrad nach einer Lernzeit von gestoppten ca. eineinhalb Minuten fehlerfrei wieder - nicht ohne den Hinweis, dass der Mensch die Kontrolle über KI behalten wird - zumindest in den nächsten Jahren...



2025

Auf ein gutes neues Jahr...



NÜRNBERG: Dass sich Richter, Staats- und Rechtsanwälte ernste Sorgen um unsere Demokratie machen, war deutlicher Tenor bei den Festansprachen von OLG-Präsident Dr. Thomas Dickert, dem Nürnberger Generalstaatsanwalt Andreas Wimmer und dem Präsidenten der Rechtsanwaltskammer Nürnberg beim Neujahrsempfang des Oberlandesgerichts Nürnberg.



BERG | DEINING | NEUMARKT: Auch die Bürgermeister Bergs und Velburgs, Peter Bergler (ganz re. i. li. Bild) sowie Christian Schmid (li. vor Staatsminister Albert Füracker sowie zwischen Staatsministerin Michaela Kaniber und Susanne Hierl, MdB im „CSU-Bild“) hatten, wie Neumarkts OB Markus Ochsenkühn, viel lobenswertes über ihre engagierten Gemeinde- und Stadtbewohner zu berichten. Während



Landwirtschafts- und Forstministerin Michaela Kaniber (MdL) in ihrer Festrede darum warb, auch die Zweitstimme der CSU für Bayern zu geben, haben das Duo Jörg und Christine Bauer („Brölschmarrn“) für die musikalische Unterhaltung der nicht nur aus Velburg stammenden Gäste im zünftig bayerischen Stil und „Dezent Böhmisches“ in Neumarkt mit temperamentvoller Begeisterung für Zuga-





Wohlfühlstandort mit Zukunftspotential



LANDKREIS NEUMARKT
Wirtschaftsförderung

Leben & Arbeiten, wo andere Urlaub machen

Im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. ist Wohlfühlen garantiert. Vor den Toren Regensburgs und Nürnbergs erwartet Sie ein innovativ geführter Landkreis mit starken Unternehmen und aktiven Bürgern, aktiv sowohl im Geschäfts- als auch im Privatleben. Denn ein attraktives Rad- und Wanderwegangebot, Golfplätze in traumhafter Juralage, kulturelle High-

lights und gute Einkaufsmöglichkeiten lassen in der Freizeit keine Langeweile aufkommen. Attraktive Arbeitsplätze, günstige Grundstücks- und Mietpreise und ganzheitliche Kinderbetreuungsangebote runden unser Profil ab.

Und wann starten Sie Ihre Karriere bei uns?

www.wirtschaft-neumarkt.de | www.tourismus-landkreis-neumarkt.de

Hörakustik Meyer

Inh. R.Lobenhofer

- kostenloser Hörtest
- fachgerechte Beratung
- Maßanfertigung von Ohrpaßstücken
- breites Zubehörsortiment

Öffnungszeiten

Montag-Freitag 8³⁰ - 12³⁰ Uhr
und 14⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Samstag 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr

www.hoerakustikmeyer.de
lobenhofer@hoerakustik-meyer.de



Nachhaltigkeit fördern

Alltagskompetenz **entwickeln**

Reparatur-Projekte **unterstützen**

Auch Ihr Unternehmen kann...

0177 5363 482

GUTSCHEIN
für eine
KOSTENLOSE
HÖRANALYSE
im Wert von 50,- Euro

Einfach **TERMIN vereinbaren** und diesen
Gutschein oder die
BUSINESS NEWS zum **Termin mitbringen**

ELRONIK
ELEKTROTECHNIK
CLEVER. SMART. CONNECT.

Fun MEDIA

PARTL
Neumarkt

peterstadler
neumarkt

Schneiderin
HEILA SCHMIDT

Schul-Projekt des BSZ-Neumarkt
'REPARIEREN statt WEGWERFEN'

young people go sustainable



Eine Initiative der BUSINESS NEWS NEUMARKT-regio und des G.NET Business Clubs.

TERMINE Schuljahr 2024/25

19. September	23. Januar	15. Mai
24. Oktober	20. Februar	26. Juni
14. November	20. März	17. Juli
19. Dezember	— April	— August

**ifo Institut plädiert für Erbschaftssteuerreform:
Steuersätze senken, Ausnahmen streichen**

Das ifo Institut regt eine Reform der Erbschaftssteuer an. Der Steuersatz soll auf 5 bis 10 Prozent sinken und einheitlich für alle Vermögensarten gelten. Bestehende Vergünstigungen und Ausnahmen sollten abgeschafft werden. *„Die Ausnahmen in der Erbschaftsteuer für Betriebsvermögen sind an Bedingungen geknüpft, wie etwa den Verzicht auf den Verkauf des Unternehmens für fünf Jahre. Das kann notwendige Anpassungen verhindern. Gleichzeitig sorgen die Ausnahmen für eine teils sehr unfaire Steuerlastverteilung. Deshalb sollten Sonderregelungen hier abgeschafft werden. Ein allgemeiner und niedriger Steuersatz würde dafür sorgen, dass Unternehmenserben die Steuerlast tragen können“*, sagt ifo-Präsident Clemens Fuest.

Freibeträge der Erbschaftssteuer sollten laut Vorschlag vom ifo Institut dynamisch angepasst werden, unter Berücksichtigung der Immobilien- und Vermögenspreisinflation. *„Die aktuellen Freibeträge wurden seit 2008 nicht angepasst, was angesichts der gestiegenen Immobilienpreise und der Vermögensinflation zu starken Verzerrungen führt“*, sagt dazu ifo-Forscher Florian Neumeier. Die genaue Festlegung der Freibeträge und des Steuersatzes könne politisch so ausgestaltet werden, dass die Einnahmen aus der Erbschaftssteuer im Gesamtvolumen unverändert bleiben.

ifo Institut fordert mehr Markt, weniger Bürokratie

Um Kosten durch überbordende Bürokratie zu vermeiden, sollte die Politik bei neuen Gesetzesvorhaben stärker auf marktwirtschaftliche Instrumente setzen. *„Marktwirtschaftliche Ansätze sind in der Regel mit weniger Bürokratie verbunden, da sie auf allgemeinen Regeln basieren und weniger staatliche Kontrolle und Überwachung erfordern“*, ist Sarah Necker, Leiterin des Ludwig Erhard ifo Zentrums für Soziale Marktwirtschaft in Fürth überzeugt. Ein Beispiel im Bereich Klimaschutz ist die CO₂-Bepreisung. Sie benötigt deutlich



weniger administrative Ressourcen, als die detaillierte Regulierung der EU-Taxonomie für nachhaltige Finanzen.

Laut Necker sind *„Die Anzahl von Regulierungen und die damit verbundenen Kosten für Unternehmen in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Inzwischen belaufen sie sich auf fast 30 Milliarden Euro pro Jahr“*. Bei neuen Regulierungsvorhaben sei es daher notwendig, dass zukünftige Bürokratiekosten für Unternehmen konsequent berechnet und debattiert werden und weiter: *„Mehr Transparenz über mögliche Bürokratiekosten für die Wirtschaft kann ein realistisches Verständnis für die Grenzen staatlicher Eingriffe schaffen. In diesem Sinne ist es zu begrüßen, dass die meisten Parteien in ihren Wahlprogrammen verstärkt auf Praxischecks beim Bürokratieabbau setzten“*.

Laut ifo Institut wird der Abbau von Personal immer wahrscheinlicher

Die Personalplanung der Unternehmen wird restriktiver. Das ifo Beschäftigungsbarometer sank im Dezember auf 92,4 Punkte, nach 93,3 Punkten im November. *„Immer weniger Unternehmen bauen Personal auf“*, sagt Klaus Wohlrabe, Leiter der ifo Umfragen. *„Dafür steigt der Anteil der Betriebe, die Arbeitsplätze abbauen wollen.“*

Insbesondere in der Industrie hinterlässt die wirtschaftliche Krise ihre Spuren bei der Personalplanung. Nahezu alle Branchen ziehen einen Arbeitsplatzabbau in Betracht. Am stärksten betroffen sind die Metallbranche sowie die Autobauer und ihre Zulieferer. Auch der Handel plant eher Stellen zu reduzieren, als sie neu zu besetzen. Bei den Dienstleistern setzte sich die negative Dynamik der letzten Monate fort. Während im Tourismus eingestellt wird, bauen die Personaldienstleister und das Gastgewerbe eher Stellen ab. Im Baugewerbe zeichnet sich trotz Krise keine größere Entlassungswelle ab: Die Unternehmen versuchen, ihr Personal zu halten.

ASYL

**Herausforderung
für alle Beteiligten**

**Ein Überblick über die
Rechtslage**

**Gastbeitrag
von Dr. Katharina Ziegler**

**Aktuell befinden sich laut
UNHCR etwa 120 Millionen
Menschen weltweit
auf der Flucht.**

**Hauptziel vieler Flüchtenden ist
dabei Europa,
allen voran Deutschland.**



Dr. Katharina Ziegler stammt aus und lebt in Neumarkt. Die ehemalige Richterin am Verwaltungsgericht Regensburg, für das sie hauptsächlich ausländer- und asylrechtliche Fälle bearbeitet hat, ist Leiterin des Sachgebiets „Organisation und Digitalisierung“ an der Regierung der Oberpfalz. Nebenamtlich ist sie u.a. mit einem Lehrauftrag an der Universität Regensburg in der Juristenausbildung tätig.

Asylrecht - ein Thema, das sie nach wie vor beschäftigt weil Asyl eben nicht einfach nur Asyl ist. „Es geht ja nicht nur um Straftäter, die keiner will, sondern sehr oft um ernste menschliche Schicksale“ so Ziegler. Auf die, mit der Anwendung des Asylrechts einhergehenden Rechtsprobleme wegen der oftmaligen Übereinstimmungsproblematik zwischen dem, was Recht ist und dem, was zwar oft als Recht empfunden wird, aber juristisch nicht oder nur sehr schwer realisierbar ist, weist sie in diesem Gastbeitrag hin.

Als engagierte Mutter von 2 Kindern (4 und 6 Jahre) will die 39-jährige Volljuristin etwas bewegen und unterstützt als Listenkandidatin die Bundstagsabgeordnete Susanne Hierl in ihrem Wahlkampf um den erneuten Einzug in den Bundestag für den Wahlkreis Amberg-Sulzbach / Neumarkt.

Wenn sich Katharina Ziegler gerade nicht mit ihrer Familie, Jura oder Politik beschäftigt, findet sie Entspannung beim Lesen oder beim Sport.

Aktuell befinden sich laut UNHCR etwa 120 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht. Hauptziel vieler Flüchtenden ist dabei Europa, allen voran Deutschland.

In rechtlicher Hinsicht besteht allerdings in der EU keine Freiheit, den Zufluchtsstaat selbst zu wählen. Vielmehr regelt die, nach dem Messer-Attentat in Solingen wieder in den Fokus politischer Diskussion gerückte sog. Dublin III-Verordnung, welcher Staat für die Durchführung des Asylverfahrens und somit die Prüfung des Asylantrages zuständig ist. Grundsätzlich ist dies jenes Land, dessen Boden zuerst betreten wird, im Regelfall also die EU-Außenstaaten wie etwa Griechenland oder Italien.

Die Realität sieht indes oftmals anders aus, da Geflüchtete trotz Registrierung im „Dublin-Land“, in ihr bevorzugtes Zielland - etwa Deutschland - weiterreisen. Das Zielland muss sodann ein sog. Dublin-Verfahren durchführen, in dem es seine Unzuständigkeit für die Prüfung des Asylantrages feststellt. Nach Abschluss dieses Verfahrens, das 2024 im Schnitt 8,2 Monate Zeit in Anspruch nahm, haben die Behörden sechs Monate Zeit, die Asylbewerber in das zuständige Land zu überstellen. In der Praxis erfolgt die Überstellung allerdings nur sehr selten (von Januar bis Juli 2024: ca. 8 % der Fälle). Ausländerbehörden sind hierbei oftmals mit erheblichen Schwierigkeiten konfrontiert, allen voran fehlende Mitwirkungsbereitschaft der Asylbewerber und des zur Rücknahme verpflichteten „Dublin“-Staates. Scheitert die fristgerechte Rücküberstellung, so wird das - eigentlich unzuständige - Zielland selbst für die Durchführung des Asylverfahrens zuständig. Das Dublin-Verfahren erweist sich in der Praxis damit als zeitintensiv und oftmals wenig zielführend.

Im Rahmen der Durchführung des Asylverfahrens wird geprüft, ob dem Asylberechtigten ein Schutzstatus zusteht. In Betracht kommen hier die Eigenschaft als Asylberechtigter, die Flüchtlingseigenschaft und die Zuerkennung subsidiären Schutzes. Hinzu kommt die Feststellung eines Abschiebungshindernisses, z.B. aufgrund von Krankheit oder ungeklärter Identität, wobei es sich hierbei nicht um einen Schutzstatus im eigentlichen Sinne handelt. Die Unterbringung während des Asylverfahrens erfolgt in sog. Erstaufnahmeeinrichtungen („ANKER“), wo mittlerweile der Vorrang von Sachleistungen gilt. Nach Ende der bis zu 18-monatigen Wohnverpflichtung erfolgt die Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften oder dezentralen

Unterkünften, für die die Landratsämter bzw. kreisfreien Städte zuständig sind. Hier spitzt sich die Lage zunehmend zu, da Kommunen schon seit längerem an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen und leerstehende Immobilien wie etwa ehemalige Gaststätten inzwischen ebenfalls belegt sind. Auch hat die Bereitschaft, Geflüchteten Wohnraum zur Verfügung zu stellen, zuletzt in der Bevölkerung abgenommen. Es wird zukünftig enormes Fingerspitzengefühl brauchen, die Geflüchteten in den Wohnungsmarkt zu integrieren, gleichzeitig aber die gesellschaftliche Akzeptanz nicht zu gefährden.

Eine große Chance bieten Geflüchtete für den Arbeitsmarkt. In Deutschland fehlen derzeit etwa 532.000 Fachkräfte. Hier bedarf es zum Teil noch erheblicher Anstrengungen, was die Anerkennung von Berufsabschlüssen, den Erwerb ausreichender Sprachkenntnisse und den Zugang zum Arbeitsmarkt angeht. Hinsichtlich der Anerkennung von Berufsabschlüssen erweisen sich vor allem die lange Verfahrensdauer und fehlende Standards als problematisch. Arbeitgeber fordern oftmals bereits bei der Einstellung ausreichende Sprachkenntnisse, die aber möglicherweise im Zuge der beruflichen Tätigkeit deutlich schneller und leichter erworben werden könnten.

Will man das Potenzial, das der Zuzug bietet, entsprechen nutzen, bedarf es hier zwingend der Nachjustierung und Beschleunigung. Die Aufgaben für die nächste Bundesregierung sind insgesamt gewaltig, die Migration bietet aber neben der Vielzahl an Herausforderungen auch Chancen, die es in sozial vertretbarer Form zu nutzen gilt.



WUSSTEN SIE SCHON,

WIE SIE MIT EXPERTEN AUS BILDUNG, POLITIK, WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT INS GESPRÄCH KOMMEN, B2B, B2C, HORIZONTAL UND VERTIKAL NETZWERKEN, VERANSTALTUNGEN PLANEN, DIE RICHTIGEN PARTNER FINDEN, SICH ÜBER DIE AKTUELLEN THEMEN DER GEGENWART UND DER ZUKUNFT INFORMIEREN, NACHHALTIG UND ERFOLGREICH WERBEN, OFFENE STELLEN BESETZEN? ► MEHRWERTE GENERIEREN WIR IMMER GEMEINSAM. IM G.NET BUSINESS CLUB NEUMARKT-REGIO SOWIE IM GEWERBE- & CLUB MAGAZIN BUSINESS NEWS NEUMARKT-REGIO



**Auto
WALTER**

auto reparatur

**MITSUBISHI
MOTORS**

SUZUKI

Velburger Str. 10 · 92331 Parsberg · Telefon: 09492 902083

Am Sand 26
92318 Neumarkt-Holzheim
☎ 09181/41045
www.bestellungen-haessler.de

HÄSSLER
BESTATTUNGEN



„Vielen Dank, ohne
Ihren Beistand hätte
ich das nicht geschafft.“

DU WILLST UNSEREN
NEUEN Goldstandard?




*Komm ins
Team als
Verkäufer/in!*

**WEIL DU GOLDWERT BIST,
ERWARTET DICH:**

- übertariflicher Einstiegslohn
- 33 Urlaubstage pro Jahr
- Weihnachts- und Urlaubsgeld
- sofort ein unbefristeter Arbeitsvertrag
- bis zu 50 % Mitarbeiterrabatt
- kostenloser Personalverzehr während der Arbeitszeit
- Sonn- und Feiertagszuschlag
- monatliches Guthaben auf deiner PlankGoldwertKarte
- Weiterbildung
- in der Plank-Akademie
- bestes Bike-Leasing in der Region
- Teamevents
- PlankRente
- Hilfe bei der Wohnungssuche

... und vieles mehr!

Voll- oder Teilzeit
(m/w/d)

Für unsere Filialen im Raum Neumarkt,
Feucht, Winkelhaid, Berching und Parsberg.

**QR-Code scannen oder unter
bewerbung@baeckerei-plank.de bewerben.**



Ihr professioneller Auto-Aufbereiter
in der Region



**Wir suchen Verstärkung
für unser Team -
gerne auch Quereinsteiger!**

Büro: Bürgermeister-Auhuber-Str. 4 ■ 92318 Neumarkt / OPf.
0157-536 001 64 ■ info@mr-car-clean.de
www.mr-car-clean.de

IMPRESSUM

BUSINESS NEWS Neumarkt regio

HERAUSGEBER, Redaktion, für eigene Inhalte verantwortlich, Konzept, Layout, Druck, Anzeigenverwaltung:
ED SHELTON | Eschertshofen 24 | 92367 Pilsach | Telefon: +49 177 5363 482 | E-Mail: info@BNNM.de

ERSCHEINUNGSWEISE: monatlich

ANZEIGEN: Es gelten die jeweils aktuellen, in den MEDIA-Daten von BNNM.de unter „HOME“ auf www.bnnm.de veröffentlichten Konditionen. Mit Erscheinen neuer Mediadaten verlieren alle vorherigen Preislisten und Konditionen deren Gültigkeit. Abo-Buchungen sind bis zu deren automatischer Verlängerung von nicht inflationär bedingten Preiserhöhungen ausgenommen.

AUFLAGE print: > 10.000 Exemplare
Haushalte direkt: 10.000 Exemplare
ONLINE: www.BNNM.de

VERBREITUNG dieser Ausgabe:
Berg, Berntau, Dainig, Leutenhofen, Pilsach, Langenthal, Neumarkter Ortsteile im Wechsel (**aktuell: fett gedruckt**)
Neumarkt **A**: Woffenbach
Neumarkt **B**: Stauf, Höhenberg, Höhenberg i, Tal, Helena, Holzheim, Mühlen, Lippertshofen, Pelchenhofen, Frickenhofen, Lähr, Voggenthal
Neumarkt **C**: Pölling, Wolfstein, Schafhof/Labersricht
Neumarkt **D**: Altenhof, Kohlenbrunnermühle, Hasenheide, Rittershof

Nachdruck / Online-Stellung (auch auszugsweise - insbesondere für von uns gestaltete Inserate zur gewerblichen Nutzung) nur mit schriftlicher Genehmigung! Inserenten und Autoren haften ausschließlich selbst für die Einhaltung der Urheber- und Nutzungsrechte für zur Verfügung gestellte Bilder, Texte, Daten und Inhalte.

Änderungen, Irrtum, Druckfehler vorbehalten. Keine Haftung für unaufgeforderte übersandte Unterlagen. Fremdbeiträge spiegeln ausschließlich die Meinung des jew. Verfassers wieder.

TERMIN Ausgabe Nr. 83, Mai 2025 (2)
Erscheinungsdatum: **Mi., 05.03.2025**
Anzeigen-Reservierung: **Mo., 17.02.2025**
Annahmeschluss f. druckfertige Vorlagen / Redaktionsschluss: **Sa., 22.02.2025**
(* Terminänderungen vorbehalten.)

© COPYRIGHT 2024 biz.n | BNNM.de, alle Rechte vorbehalten. Alle Inhalte wie Texte, Bilder, Grafiken, Logos, Warenzeichen und Anzeigen sind gesetzlich geschützt. Alle ohne Bildunterschrift: pixabay / biz.n

BUSINESS NEWS Neumarkt regio

PARTNERSCHAFTEN **INITIATIVEN**



Wirtschaftstark und sozial – in Gemeinschaften aus der Region, mit der Region, für die Region...



KÜCHEN KÖLBL

Muscherstr. 17 · 92367 Pilsach
Telefon: 09181 / 26 57 34

www.kuechenkoelbl.de

QUALITÄT

DESIGN

SERVICE

NEUMARKT-NORD
AM BERLINER RING
Sachsenstraße 1

NEUMARKT-SÜD
Deininger Weg 88

Getränkeland Müller

IHR GETRÄNKE-SPEZIALIST

OBERFERRIEDEN
Am Espen 2

LAUTERHOFEN
Industriestraße 2

ANGEBOT • 12.02.-25.02.2025

<p>Bluna 24 x 0,2 l Pfund: 3,10 €</p> <p>13,49 € 2,81 € / l</p>	<p>Glossner WEIZENBIERE Hefe-Weiss' Dunkles Weizen Helle Wolke (Leichtes Weizen) Weizenthaler alkoholfrei</p> <p>15,49 € 1,55 € / l</p>	<p>NEUMARKTER MINERALBRUNNEN Spritzig JOHANNISBEER PRICKELND • ERFRISCHEND • FRUCHTIG</p> <p>14,49 € 1,45 € / l</p>	<p>Tucher Verschiedene Sorten</p> <p>13,99 € 1,40 € / l</p>
<p>Kranzshofer Verschiedene Sorten</p> <p>15,49 € 1,55 € / l</p>	<p>RHÖN SPRUDEL Apple plus Cassis plus Cherry plus</p> <p>8,49 € 0,94 € / l</p>	<p>NEUMARKTER MINERALBRUNNEN Spritzig Medium Naturell</p> <p>5,49 € 0,55 € / l</p>	<p>Adelholzener ST. PRIMUS Heilwasser</p> <p>6,79 € 0,75 € / l</p>
<p>BECK'S Verschiedene Sorten</p> <p>14,49 € 1,83 € / l</p>	<p>NEUMARKTER MINERALBRUNNEN Spritzig Medium Naturell</p> <p>14,49 € 1,45 € / l</p>	<p>Betz Bier VOLLBIER HELL</p> <p>14,99 € 1,50 € / l</p>	

www.getraenkeland-mueller.de • Irrtum und Druckfehler vorbehalten! Solange Vorrat reicht! NEUMARKTER GLOSSNERBRAU GMBH & CO. KG



DERICHEBOURG
Umwelt

WIR KAUFEN IHREN SCHROTT UND METALLE
IN UNSERER ZWEIGSTELLE IN PILSACH



STÄRKE IM DIENST VON MENSCH UND UMWELT

DERICHEBOURG Umwelt GmbH

An der Muschel 13 - 92367 Pilsach
Tel. 09181 - 51 16 80 - Fax 09181 - 51 16 82

Geöffnet: jeweils Montag - Freitag von 07:00 - 16:00 Uhr
Pausen: 09:00 - 09:30 und 12:00 - 12:30 Uhr

Wir digitalisieren Ihre Erinnerungen

Dias, Bilder, Negative - wir bringen Ihre Erinnerungen in die digitale Welt auf CD, DVD oder Stick

Videocassetten halten nicht ewig

Videofilme - alle Systeme egal ob VHS, Beta oder Video 2000, auch alle Varianten wie VHS-C, S-VHS-C, 8mm, Hi-8, Digital 8, DV-Cassetten wir überspielen auf DVD oder Stick/Festplatte

Bewahren Sie Ihre Schätze vor dem Ausbleichen

Super 8 -, Normal 8- und 16mm Filme können Sie über DVD auch wieder am TV sehen

Ihr professioneller
Bilderdienst

Foto

Stegmeier

Untere Marktstr. 26, 92318 Neumarkt, Tel. 09181/6233 www.foto-stegmeier.de

Auto Geitner

KFZ-Meisterbetrieb

An der Muschel 2 · 92367 Pilsach

Telefon 09181 / 440 500
Telefax 09181 / 466 587



Wir stellen ein: m/w/d

Freundliche

- ◆ **Mobilleiter/in**
- ◆ **Fleischerfachverkäufer/in**
- ◆ **Lehrlinge**
für Verkauf und Produktion

auch zum Anlernen, zu Spitzenkonditionen gesucht

1./ 2./ 3. Lehrjahr: 1.000.- / 1.100.- / 1.200.- Euro

... günstig | Atzmannsdorfer - immer frisch und preisgünstig | Atzma ...

Sie erhalten unsere besten Fleisch- und Wurstwaren in **PILSACH:** und **BERG:**

Dienstag bis Freitag von 08:00 - 09:00 Uhr
in unserem Betrieb An der Muschel 1
Samstag von 07:30 - 12:00 Uhr in unserem modernen
Verkaufsmobil vor der Bäckerei Lang

Mittwoch von 09:30 - 17:00 Uhr
Samstag von 07:00 - 12:00 Uhr
Verkaufsmobil im Hof von Auto Bösl
Neumarkter Straße 14

Sonderangebote, gültig von
Freitag 14.02. bis Donnerstag 20.02.25

- | | | |
|---|------|---------------|
| Rinderrouladen | 100g | 1,89 € |
| vom besten Bayrischen Jungbullen
(Spitzenqualität aus der Keule) | | |
| Gelbwurst | 100g | 1,09 € |
| Meisterklasse kesselfrisch | | |
| Stadtwurst im Ring | 100g | 1,09 € |
| laufend rauchfrisch | | |
| Rauchpeitschen | 100g | 1,29 € |
| mit grobem Pfeffer | | |

Sonderangebote, gültig von
Freitag 21.02. bis Donnerstag 27.02.25

- | | | |
|-----------------------------|------|---------------|
| Schweinehals frisch | 100g | -,85 € |
| wie gewachsen | | |
| Göttinger | 100g | 1,09 € |
| mit einem Hauch Knoblauch | | |
| Delikatessleberwurst | 100g | 1,09 € |
| Spitzenklasse | | |
| Polnische im Ring | 100g | 1,19 € |
| frisch aus dem Buchenrauch | | |

**Ob Rind, ob Schwein -
wir legen alles ein.**



Grillspezialitäten

werden nach Ihren Wünschen, frisch in
hochwertigsten Grillmarinaden eingelegt.

Frisch geräucherte
Quellwasser-Lachsforellen

aus eigenem Forellenteich.



Über heißem Buchenrauch geräuchert!

(Solange unsere eigenen Fische reichen.)

Jeden Dienstag & Mittwoch:

**Frische Blut- und
Leberwürste,
Sauerkraut und Kesselfleisch.**



Gratis-Kesselsuppe, so viel Sie gerne möchten.
(Bitte Geschirr mitbringen.)

Frisch aus Meisters Hand! - Handwerklich hergestellte Wurst- und Schinkenspezialitäten in höchstmöglicher Qualität und Frische. Kein Zukauf. Alle Wurstwaren aus eigener Wurstküche. Wir möchten gerne wissen, was in unserer Wurst ist. Ihr Pilsacher Metzgermeister Richard Atzmannsdorfer